

Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald vom 10. bis 13. August 2017

Premiere mit attraktiven Strecken und einem prominenten Starterfeld

Vieles ist neu und die Premiere steigt bereits in einer Woche: der „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ feiert sein Debut und ersetzt die „VAUDE Trans Schwarzwald“. Nun gaben der Veranstalter Sauser Event GmbH aus Villingen-Schwenningen und seine Partner weitere Details sowie ein prominentes Starterfeld bekannt.

Mit vier Etappen und zwei zentralen Standorten im wunderschönen Hochschwarzwald wird der „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ kompakter und bietet damit für Teilnehmer und Organisation deutlich kürzere logistische Wege und noch attraktivere Streckenvarianten. Es locken vom 10. vom 13. August 2017 viele Trail Passagen mit insgesamt 215 Kilometern und knapp 5.800 Höhenmetern.

Das neue Konzept bringt Christian Rasch, Alleinvorstand der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG als Titelsponsor der Veranstaltung, auf den Punkt. "Rothaus steht für Qualität, Glaubwürdigkeit, Kontinuität und für unsere Heimat, den Schwarzwald", sagt der Brauereichef und schlägt die Brücke zum neuen Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald: "Die Qualität dieser Veranstaltung ist außergewöhnlich und passt deshalb zu uns."

Im Etappenprogramm ist ein Prolog als kurze, zuschauerattraktive Auftaktetappe am Donnerstag, 10. August 2017 enthalten. 18,9 Kilometer lang ist das Offroad-Einzelzeitfahren, das rund um die Brauerei Rothaus ausgetragen wird. Christian Behringer, der Bürgermeister von Grafenhausen und der Profimountainbiker Simon Stiebjahn haben die Prologstrecke bei einer gemeinsamen Bikeausfahrt ausgewählt. Am zweiten Renntag erwartet Streckenplaner Stiebjahn "eine schnelle Etappe und den Flowtrail bei Ewattingen als Highlight". Insgesamt 65,4 Kilometer und 1450 Höhenmeter bringt die erste Marathonetappe auf den Tacho. Start und Ziel befinden sich erneut im Herzen der Brauerei Rothaus.

Die dritte Etappe am Freitag, 12. August 2017 wird mit dem Start- und Zielort Feldberg die anspruchsvolle Königsetappe des diesjährigen Etappenrennens sein: 76,6 Kilometer mit 2340 Höhenmeter werden den Bikerinnen und Bikern alles bieten und abverlangen, was das Mountainbikerherz begehrt. "Diese Etappe wird mein persönliches Highlight. Hier haben wir alles reingepackt, damit wir das Bikerevier Hochschwarzwald von seiner schönsten Seite zeigen können", sagt Stiebjahn in voller Vorfreude. Auf der finalen Etappe am Sonntag wird die berühmte Feldberger Skibrücke, die über die Bundesstraße führt, gleich dreimal überquert: „Zweimal uphill, einmal downhill und die Würze liegt hier in der 37-prozentigen Steigung“, verspricht Feldbergs Bürgermeister Stefan Wirbser.

Der Blick auf die Meldeliste verrät, dass der Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald neben den vielen ambitionierten Hobbybikern auch ein großartiges Elitefeld erwartet. „Wir erwarten mehr als 400 Starter aus 17 Nationen. Es ist toll, dass unsere Veranstaltung eine internationale Strahlkraft besitzt“, schwärmt Rik Sauser. Neben Streckenplaner Simon

Stiebjahn, der ganz aktuell deutsche Meister im „Eliminator Sprint“ und Vizemeister im „Cross-Country“ wurde, haben sich Olympiasiegerin Sabine Spitz, Adelheid Morath, die niederländische Meisterin Hielke Elferink, der Freiburger Moritz Milatz sowie der zweimalige österreichische Olympiateilnehmer Christoph Soukup angekündigt. Ergänzt wird das Feld von Sascha Weber, dem Marathon-Vizeeuropameister aus 2015, sowie vielen starken internationalen Teams aus Belgien und den Niederlanden, die ebenfalls ein Wörtchen um den Sieg mitreden werden. Es werden spannende Tage und Etappen im Hochschwarzwald mit einem finalen Showdown auf dem Feldberg.

Alle weiteren Informationen und die Online-Anmeldung (bis einschließlich 3. August geöffnet) stehen unter www.rothaus-bike-giro.de zur Verfügung.

Etappenübersicht „Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald“ 2017:

1. Etappe/Prolog am Donnerstag, 10. August 2017

Rothaus -> Rothaus

18,9 km / 310 hm

2. Etappe am Freitag, 11. August 2017

Rothaus -> Rothaus

65,4 km / 1.450 hm

3. Etappe am Samstag, 12. August 2017

Feldberg -> Feldberg

76,6 km / 2.340 hm

4. Etappe am Sonntag, 13. August 2017

Feldberg -> Feldberg

54,6 km / 1.660 hm